

KÖSTER Betomor® leicht 88

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 1. Februar 2010

5.23

- WZ „Betomor“ ges. gesch., Deutsches Patentamt, Nr. 306 07 698

Leichtmörtel für Reparatur- und Reprofilierarbeiten an Beton- und Estrichflächen an Überkopf- und Wandbereichen

Eigenschaften

Schrumpffreier, wasserundurchlässiger Leichtmörtel mit sehr niedriger Dichte für Reparatur- und Reprofilierarbeiten an Beton- und Estrichflächen.

Verarbeitung

Ca. 24 Stunden nach dem Aufbringen der Betonhaftbrücke wird KÖSTER Betomor® leicht 88, angemischt mit ca. 4,5 - 5,0 l Wasser je 20 kg Sack, aufgebracht.

Technische Daten

Frischmörtelrohddichte	ca. 1,1 kg / l
Schüttdichte	0,75 kg / l
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 7 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 20 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 2 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 4 N / mm ²
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 °C

Verbrauch

ca. 0,88 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Einsatzgebiete

Verfüllung und Reprofilierung von Beton- und Kantenausbrüchen im Innen- und Außenbereich an Balkonen, Terrassen, Betonfertigteilen etc. Aufgrund seiner geringen Dichte ist KÖSTER Betomor® leicht 88 insbesondere für Arbeiten im Überkopf- und Vertikalbereich geeignet.

Lagerung

Trocken, in verschlossenen Gebinden 6 Monate lagerfähig.

Untergrund

Geschädigte Betonbereiche werden gegebenenfalls bis auf den Armierungsstahl abgetragen. Der geschädigte Stahl ist bis zum Reinheitsgrad SA 2 ½ zu reinigen und gegebenenfalls mit einer Korrosionsschutzbeschichtung zu schützen. Der Betonuntergrund wird mit einer Haftbrücke aus KÖSTER NB 1 grau (Verbrauch ca. 2 kg / m²) (Anmachflüssigkeit vergütet mit 20 % KÖSTER SB-Haftemulsion) versehen.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitierte technische Merkblätter

KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. 2.11
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. 3.021

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.